

Die Beiträge zu den Versorgungswerken werden im Alterseinkünftegesetz steuerlich begünstigt. **2**

## GESUNDHEITSPOLITIK

### KV Berlin klagt gegen Kassen

Die Hauptstadt-KV klagt gegen Kassen, die ihre Zahlungen wegen der Praxisgebühr ohne Absprache reduziert haben. **8**

### Hausärzte wollen Honorartrennung

Bayerns Hausarztverband will ohne gesetzliches Sicherheitsnetz EBM und Regelleistungsvolumen nicht zustimmen. **9**

## MEDIZIN

### ACE-Hemmer in der Geriatrie

Es gibt kaum eine Rechtfertigung, einem älteren Patienten mit Herzinsuffizienz ACE-Hemmer vorzuenthalten. **12**

### Fußkranke sind schlecht versorgt



Fußchirurgen sind in Deutschland selten. Chirurgische Eingriffe wie Hallux-Op haben daher oft unbefriedigende Ergebnisse. **15**

## WIRTSCHAFT

### Gute Erfahrung mit Assistenten

Die Hausärztin Dr. Rosemarie Nolopp aus Leipzig hat ihre Weiterbildungsstelle zum dritten Mal besetzt. **16**

## KULTUR UND GESELLSCHAFT

### Gefahr für Italiens Nachtärzte

Oft werden Italiens Nachtärzte tötlich angegriffen, hat eine Studie ergeben. **20**

ÄRZTE **ZS B**  
Verlagsge: **2609/x** 0 02 51  
Leser-Serv **ZB MED** anbach  
Tel.: (061 02) 50 60  
Fax: (061 02) 50 61 23  
Redaktion:  
Tel.: (061 02) 50 60 E-mail: info@aerztezeitung.de  
Fax: (061 02) 5 88 70 Web: www.aerztezeitung.de  
(061 02) 5 87 40 Paßwort: arztonline

finanzierten Fortbildungsveranstaltungen teilgenommen. Dieser Schnitt wird sich auf acht bis neun Veranstaltungen pro Arzt erhöhen, so die Berechnung der Kammer nach einer ersten Analyse der Monate Januar bis März.

Großer Andrang auch in Rheinland-Pfalz: Dort mußten für Veranstaltungen der Akademie für ärztliche Fortbildung größere Räume angemietet werden. In Thüringen und Brandenburg gibt es bisher hingegen keine gravierenden

Veränderungen der Teilnehmerzahlen. Die Kammern melden aber ein großes Informationsbedürfnis von Ärzten.

Zur Erinnerung: Nach dem GKV-Modernisierungsgesetz müssen Vertragsärzte bis Sommer 2009 eine regelmäßige Fortbildung nachweisen, wenn sie nicht Teile ihres Honorars oder im Extremfall die Zulassung verlieren wollen.

„Die Kolle vor 2004 er stellt Bayer Max Kaplan sie speziell a staltungen te te gibt.“ Die hat eine M zung erarbe in Bremen soll. **Siel**

### Ist ein Labor Ursprung aktueller Sars-Fälle?

PEKING (dpa). Chinas Gesundheitsbehörden haben einen weiteren Sars-Fall zweifelsfrei bestätigt. Damit erhöht sich die Zahl der seit vergangem Sommer eindeutig an Sars-erkrankten Patienten auf sechs. Eine 53jährige Frau ist gestorben. Die Infektionen gehen offenbar auf ein Viruslabor in Peking zurück. **Siehe Seite 12**

### Scharfe Reaktion auf Zulassungs-Rückgabe

HANNOVER (dpa). Bundesministerin Ulla Schmidt (SPD) und Niedersachsens Sozialministerin Ursula von der Leyen (CDU) wollen im Zuge der EU-Erweiterung Zahnärzte nach Deutschland holen. Damit reagieren sie auf die Rückgabe der Kassenzulassung von 40 niedersächsischen Kieferorthopäden, berichtet „Der Spiegel“.

### Brustkrebs für Pros

New York (dpa). Brustkrebs-offenbar autatakrebs. dieses Risiko che erhöht des Mem Cancer Cen aktuellen A Cancer Rese

## Mehr polnische Patienten in

Gesundheitsministerium in Warschau rechnet mit Anstieg seiner

BERLIN (hak). Deutsche Ärzte werden wahrscheinlich mehr polnische Patienten behandeln, als erwartet. Das geht aus einem Arbeitspapier des polnischen Gesundheitsministeriums hervor, das der „Ärzte Zeitung“ vorliegt.

Danach werden für die Erstattung der von Polen in Deutschland in Anspruch genommenen Leistungen allein in diesem Jahr 200 Millionen Zloty (42 Millionen Euro) veranschlagt. 2005 rechnet das Mi-

nisterium bereits mit 500 Millionen Zloty (105 Millionen Euro), 2007 mit 1,2 Milliarden Zloty (252 Millionen Euro).

Hintergrund dieses vermuteten Anstiegs sind neue Bewegungsfreiheiten, die seit 1. Mai, dem EU-Beitritt Polens, für Patienten auf beiden Seiten der Grenze gelten. Seitdem haben pol-

dafür vors polnischer Problem c kann bis zu

